



Gott spricht

Frauenwerk Ostholstein
Veranstaltungskalender

2 | 2026

Liebe Frauen,



„Gott spricht.“, so habe ich dieses Heft überschrieben. Ja, Gott spricht mit uns. Manchmal verstehen wir seine Sprache nicht. Wir erkennen nicht, dass es Gott ist, den wir hören. Gott spricht mit uns mit den Worten anderer Menschen, mit den Wundern der Natur, durch unser Bauchgefühl und auf viele andere Weisen.

Viele Veranstaltungen, die Ihr in den kommenden Monaten besuchen könnt, helfen dabei, Gott wahrzunehmen: Wenn wir miteinander über Worte aus der Bibel sprechen, aber auch wenn wir uns über andere Themen unterhalten und dabei achtsam miteinander umgehen. Wenn wir einen Gottesdienst besuchen oder wenn wir schöne und bewegende Worte hören, die andere Frauen - inspiriert durch die Natur - aufgeschrieben haben. Immer und überall kann Gott zu uns sprechen.

Wir wünschen uns einen Gott, der für uns hörbar ist. Wir wünschen uns, dass Gott uns unterstützt in unserem Bemühen um soziale Gerechtigkeit. Wir wünschen uns, dass Gott uns zeigt, wie wir achtsam miteinander umgehen können, damit alle ein gutes Leben haben. Dorothee Sölle drückt das so aus

„... bring uns brot und rosen mit gott ...“

Mit herzlichen Grüßen auch im Namen des Beirats

Astrid Faehling
Astrid Faehling

Leiterin des Evangelischen Frauenwerks Ostholstein

Öko-Visionärinnen

Lesekurs mit Susanne Bienwald

„We are Volcanoes“: so heißt das Buch von Charlotte Kerner, mit dem wir uns gemeinsam beschäftigen wollen. Das Buch stellt drei bedeutende Frauen vor. Drei Öko-Visionärinnen, die beschrieben haben, wie eng verflochten menschliches und mehr-als-menschliches Leben auf der Erde ist. Gegen viele Widerstände haben sie Fachgrenzen überschritten, neue Verbindungen zwischen naturwissenschaftlicher Forschung, Philosophie, Soziologie und Evolutionstheorie geschaffen und Fragen aufgeworfen, die heute wichtiger sind denn je, wenn es um das Überleben in der Zukunft geht.



Die Schriftstellerin Rachel Carson (1907-1964) schrieb den Bestseller „Der stumme Frühling“. Die Forscherin Lynn Margulis (1938 - 2011) erklärte, wie wichtig symbiotische Kooperationen für unser Leben sind. Die Philosophin Donna Haraway (*1944) inspirierte Generationen dazu, neue, kreative Arten der Koexistenz von Mensch, Natur und Technik zu entwerfen.

Als Termine schlagen wir jeden 1. Montag im Monat vor, wobei diese Zeiten bei Bedarf angepasst werden können. In einer Pause gibt es einen kleinen Imbiss.

Jeder erste Montag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr
Wir beginnen am 7. September

Leitung: Astrid Faehling

Referentin: Susanne Bienwald, Literaturwissenschaftlerin

Ort: Evangelisches Zentrum, Schloßstraße 13, 23701 Eutin
kostenfrei

Bibelgespräche

über die Predigttexte der kommenden Sonntage

In dieser kleinen Reihe sprechen wir über den Predigttext des jeweils folgenden Sonntags. Nach einer kurzen Einführung in den Text, in dem auch feministische und sozialgeschichtliche Aspekte hinzugezogen werden, tauschen wir unsere eigenen Gedanken zu dem Text aus. Dabei versuchen wir die Perlen zum Vorschein zu bringen, die im Text angelegt sind. Das Bibelgespräch wird spirituell mit Liedern und Gebeten gerahmt.

Anschließend ist bei einer Tasse Kaffee Zeit für weiteren Austausch.

Termine und Texte: dienstags, 11 Uhr

- 15. September: 2. Tim 1, 7-10
- 22. September: Mt 15, 21-28
- 29. September: Mk 8,1-9
- 06. Oktober: 5. Mose 30, 11-14
- 13. Oktober: fällt aus
- 20. Oktober: Mk 2, 23-28
- 27. Oktober: Jer 29. 1-4 + 10-14
- 03. November: Röm 7,14-25a



Leitung: Astrid Faehling

Ort: Evangelisches Zentrum, Schloßstraße 13, 23701 Eutin
kostenfrei

Kaffeehausgespräche

Zeit für die stillen Menschen unter uns

Der Takt unserer Gesellschaft wird immer schneller, immer lauter. Wie ergeht es in einer solchen Welt den stillen Menschen? Wie fühlt sich eine, die gern allein ist und die Dinge auf sich wirken lässt, um ihnen auf den Grund zu gehen? Werden in der analogen und digitalen Informationsflut nur Extrovertierte und auf Selbstvermarktung konzentrierte Menschen belohnt? Gehen die Stillen unter?

Erst wenn beide Seiten aufeinander zugehen, sich zuhören und das jeweils Andere als Bereicherung erleben, können gelingende Gespräche entstehen. Wie gelingt es, alle zu Wort kommen zu lassen und gemeinsam mit ihnen ein Gleichgewicht zu schaffen?

Einmal haben wir uns schon getroffen und besprochen, dass wir uns einmal monatlich treffen wollen. Alle, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen an unseren Gesprächen teil zu nehmen. Wir wollen in ruhiger und rücksichtsvoller Atmosphäre in den Austausch gehen. Es soll eine Zeit für Ermutigung und Stärkung sein.

donnerstags 17 bis 19 Uhr

27. August

17. September

08. Oktober

12. November

10. Dezember

Ort: Evangelisches Zentrum, Schloßstraße 13, 23701 Eutin

Leitung: Astrid Faehling und Susanne Bienwald

Anmeldung bei Astrid Faehling

Spontane Gäste sind willkommen.

kostenfrei



100 Jahre Weltgebetstag der Frauen

für Gerechtigkeit und Frieden



Wegen des hundertjährigen Jubiläums wurde die Liturgie vom Internationalen Komitee verfasst. Anders als gewohnt liegt der Schwerpunkt nicht auf einem bestimmten Land, sondern auf der Weltgebetstags-Bewegung.

Im Fokus stehen neben Highlights der WGT-Geschichte das Lied der Hanna (1 Sam 2,1-10) und das Lied der Maria (Lk 1,39-55).

Jubiläumsfest

Zu diesem Fest, sind alle WGT-Frauen der letzten 100 Jahre eingeladen. Wir wollen gemeinsam alte WGT-Lieder singen und die Geschichte des WGTs reflektieren, persönliche Geschichten von WGT-Frauen hören und einen Festgottesdienst feiern. Was ist Deine Lieblingserinnerung im Zusammenhang mit dem WGT? Alle Teilnehmerinnen sind eingeladen, ihr besonderes WGT-Rezept noch einmal zu kochen oder zu backen und es dem bunten und länderübergreifenden Mittagsbuffet beizusteuern.

Sa., 26. September, 11 bis 15 Uhr

Referent*in: Beatrix Kempe,

Referentin für die Arbeit mit Frauen im Sprengel Mecklenburg und Pommern und WGT-Team

Leitung: Saskia Albers, Referentin für FrauenÖkumene, Weltgebetstag und Vernetzung der kirchlichen Frauenwerksarbeit in der Nordkirche, Gemeindepädagogin, Kiel

Ort: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Fritz-Reuter-Straße 16, 18190 Sanitz

Anmeldung zu diesen drei WGT-Veranstaltungen:

<https://www.frauenwerk-nordkirche.de/veranstaltungen/weltgebetstag-1/>

Eine digitale Reise

Frauen feiern über Generationen hinweg den WGT. 1927 war die Geburtsstunde des weltweiten ökumenischen Gebets. Diese einhundert Jahre gelebter Glaube und die weltweite Verbundenheit tragen uns in eine Zukunft, in der die Frauen gemeinsam, stets nach dem internationalen Motto „informiert beten – betend handeln“ unterwegs sind und sein werden.

In dieser „digitalen Reise“ wird die Geschichte des „Weltgebets-tags der Frauen“ betrachtet. Die guten ins Herz geschriebenen Erinnerungen werden genauso Raum finden wie kritische und problematische Themen der Vergangenheit. Und ebenso werden Träume und Zukunftsgedanken zum WGT besprochen, denn gemeinsam können wir in einer Zeit der weltweiten Unsicherheiten in die Zukunft schauen und diese im Gebet und durch unser Handeln verbessern.

Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr

Leitung: Saskia Albers, Referentin für FrauenÖkumene, Weltgebetstag und Vernetzung der kirchlichen Frauenwerksarbeit in der Nordkirche, Gemeindepädagogin, Kiel

Ort: digital / Zoom

kostenfrei

Rassismus ... was habe ich damit zu tun?!

Online-Workshop

In 100 Jahren hat sich die Denkweise von Frauen sehr verändert, aber immer noch erleben bei uns People of Color (BPoC) Rassismus. Wie können wir allen Menschen offen und ohne rassistische Denkweisen begegnen? Wie äußert sich Rassismus in unseren Strukturen? Wie können wir in der Bewegung des WGTs umdenken und anders handeln? Gemeinsam wird im Laufe des Tages über erste Schritte raus aus rassistischen Systemen nachgedacht.

Samstag, 28. November, 10 bis 16 Uhr

Referent*in: Pastorin Daniela Konradi, Referentin für ökumenische Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Rassismuskritik

Leitung: Saskia Albers, Referentin für Ökumene und WGT

Ort: digital / Zoom

kostenfrei

Die Schweigemauer durchbrechen

sexualisierte Gewalt ins Wort bringen

Anlässlich der Orange Days zeigt der Kirchenkreis initiiert von der Präventionsbeauftragten Katrin Immer und Astrid Faehling, Leiterin des Ev. Frauenwerks, eine Ausstellung mit Gebeten und Gedichten von Carola Moosbach. Die Autorin fasst die Gewalt, das Leid, die Trauer, die Verwüstungen, ihr Ringen mit Gott und ihre Hoffnungen eindrücklich in Worte. Die Juristin Carola Moosbach hat als Kind sexuellen Missbrauch in der Familie erlebt. „Feministin und Christin, Autorin und Überlebende sexueller Gewalt in der Kindheit - das alles gehört zu mir.“ Das sagt Carola Moosbach über sich selbst. Und das alles klingt durch in den Texten, die die Ausstellung auf zehn Rollups zeigt. Es sind Gedichte aus dem Band „Ins leuchtende Du. Aufstandsgedichte und Gottespoesie“. Carola Moosbach findet Worte für Schmerz und Auseinandersetzung, aber auch für Trost und Hoffnung. Es sind Gedichte, die berühren, die aufhorchen lassen, die aber auch irritieren und schockieren angesichts der Gewalt und des Leides, die die Autorin erfahren hat.

14. bis 19. Nov.: St. Michaelis, Schloßstraße 2, 23701 Eutin

21. bis 26. Nov.: Stadtkirche, Kirchenstr. 8, 23730 Neustadt



Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst

Mit diesem Gottesdienst wird die Ausstellung eröffnet. Viele Menschen erleben körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt, gerade Frauen sind überproportional häufig davon betroffen. Auch in kriegerischen Auseinandersetzungen wird sexualisierte Gewalt gezielt als strategisches Kriegsmittel genutzt, so dass wir am Volkstrauertag die Perspektive auch auf diese Verbrechen lenken möchten. Der Gottesdienst gibt Raum für die Klage über Verletzungen und für die Sehnsucht nach Heil-Werden. In Gebeten und Liedern suchen wir Worte für das oft Unaussprechliche und lassen die Poesie von Carola Moosbach erklingen.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Katrin Immer (Präventionsbeauftragte), Astrid Faehling (Ev. Frauenwerk), KMD Antje Wissemann und Pröpstin Christine Halisch.

Ort: St. Michaeliskirche, Schloßstraße 2, 23701 Eutin



Mittwoch 18. November, Buß- und Bettag, 19 Uhr musikalische Andacht

mit Astrid Faehling und KMD Antje Wissemann

Der Buß- und Bettag ist ein Tag der heilsamen Neuausrichtung. Neu ausrichten können wir uns, wenn wir auch auf das schauen, was schief läuft. Die Andacht nimmt das Thema der Ausstellung auf. Die Texte der Ausstellung von Carola Moosbach nehmen uns hinein in das Leid der Menschen, die Gewalt erfahren. Sie zeigen auch Hoffnungsschimmer und die Möglichkeit des Heil-werdens kommt in den Blick. Die meditative Andacht gibt mit Musik, Gedichten, mit Gebeten und kurzen Impulsen die Möglichkeit sich dem Thema Gewalt zu nähern und zeigt Wege der Neuausrichtung auf.

Ort: St. Michaeliskirche, Schloßstraße 2, 23701 Eutin

Mittwoch, 25. November, 18 Uhr: Andacht

Der Tag gegen Gewalt an Frauen wird jährlich zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen begangen. Alljährlich soll das öffentliche Interesse auf die Gewalt gegen Frauen gelenkt werden und Strategien zur Bekämpfung in den Mittelpunkt rücken. Wichtig ist uns, dass wir nach dieser Andacht nicht in der Betroffenheit bleiben, sondern Frauen aktiv unterstützen. Sei es durch politisches Engagement, durch persönliche Anteilnahme oder dadurch, dass wir das Thema immer wieder in der Öffentlichkeit ansprechen. Damit durchbrechen wir die Schweigemauer, die allzu oft um betroffene Frauen aufgebaut wird. In dieser Andacht stehen Worte der Juristin Carola Moosbach im Mittelpunkt. Die Spannung zwischen Verwüstungen der Seele und Hoffnung, zwischen Leid und Trost spiegelt sich in den Gebeten und Versen. Angesichts der Gewalt ringen wir mit Gott und schwanken zwischen Abkehr und Zuwendung. In der Andacht bekommt unsere Sehnsucht nach Heilung Raum. Die Andacht wird gestaltet von der Neustädter Frauenrunde und Lena Sonntag.

Ort: Stadtkirche, Kirchenstraße 8, 23730 Neustadt

60 Jahre Kapelle Blieddorf

Die Kapelle öffnet ihre Türen

Die architektonisch besondere Kapelle steht seit 60 Jahren am Ortsrand von Blieddorf in der Kirchengemeinde Altenkrempe. Nur wenige Kilometer von der Altenkremper Basilika entfernt zeigt sie ein ganz anderes Erscheinungsbild. Ein Förderkreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kapelle wieder mit mehr Leben zu füllen. Der Tag des offenen Denkmals ist Anlass zum Öffnen der Kapellen-Türen. Die Besucher*innen erwartet eine kleine Ausstellung mit Fotos und Texten zur Geschichte der Kapelle. Dabei wird auch ein Blick in die Zukunft geworfen. Der Förderkreis hält kleine Erfrischungen bereit. Parkplätze sind an der Kapelle vorhanden. Der Zugang ist leider nicht barrierefrei. Der Tag endet mit einer musikalischen Andacht mit Astrid Faehling und Gudrun Köppe.



Sonntag, 13. September, 11 bis 17 Uhr

16.30 Uhr: Andacht

Ort: Kapelle Blieddorf, Bundesstraße 501, 23730 Schashagen

kostenfrei

Meditation über ein bibl. Bildmotiv

Workshop

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam in die Stille gehen und unsere Aufmerksamkeit auf unser inneres Geschehen richten. Mit wechselnden Methoden werden wir uns einem biblischen Bildmotiv nähern und sowohl allein als auch im Austausch mit anderen Teilnehmerinnen Erfahrungswelten erschließen. Dabei geht es auch um die Reflexion eigener Emotionen und Erfahrungen.

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden angeboten.

Samstag, 26. September, 11 bis 14 Uhr

Ort: Ev. Zentrum, Schloßstraße 13, 23701 Eutin

Leitung: Astrid Faehling und Barbara Gleitz (Diplompädagogin)

Anmeldung bei Astrid Faehling

kostenfrei

100 Jahre Weltgebetstag der Frauen

Jubiläumsfest

Samstag, 26. September 11 bis 15 Uhr

Ort: Ev. Kirchengemeinde, Fritz-Reuter-Str. 16, 18190 Sanitz
weitere Informationen siehe S. 6

Durch das Kreuz scheint die Hoffnung

Gottesdienst

Das Kreuz ist ein Zeichen für den gewaltsamen Tod Jesu. Aber darin erschöpft sich seine Bedeutung nicht, denn dieses Kreuz weist über den Tod hinaus auf etwas Neues und wird damit auch zu einem Zeichen der Hoffnung und der Liebe. In diesem Gottesdienst laden wir ein, sich mit dem Kreuz, den eigenen und den Erfahrungen anderer auseinanderzusetzen.



Sonntag, 27. September 10 Uhr

Ort: St. Laurentius-Kirche, An der Kirche 4, 23701 Süsel

Leitung: Astrid Faehling und Team

Ansprechpartnerin: Astrid Faehling

Das Wunder von Kaufering

Sonntagsgespräch in der Gedenkstätte

Die Nachricht über die Geburt der Kinder im Winter 44/45 sorgt im Lager, in dem täglich Menschen an Hunger, Kälte und Folter sterben, für starke emotionelle Reaktionen. Niemand weiß, warum die SS die Frauen und Babys nicht töten lässt. Während der Evakuierung des Lagers überstehen die Frauen mit ihren Babys auf dem Arm einen Luftangriff der Alliierten und werden schließlich in Dachau befreit. Eva erfährt, dass ihr Mann Géza nicht überlebt hat. Miriam hat mehr Glück, sie wandert mit ihrem Mann und dem Baby nach Kanada aus. Aber alle sieben Mütter finden sich nach dem Krieg wieder.

Sonntag, 4. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Ort: Gedenkstätte Ahrensböck, Flachsröte 16, 23623 Ahrensböck

Referentin: Susanne Bienwald, Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin

Veranstalter: Trägerverein Gedenkstätte Ahrensböck/Gruppe 33 e.V. gemeinsam mit dem Ev. Frauenwerk Ostholstein

kostenfrei, um eine Spende für die Gedenkstätte wird gebeten



Gemeinsam essen

Schnippelparty in Neukirchen

Gemeinsam Essen und - wer Lust hat - auch gemeinsam Kochen, das ist unser Angebot: Wir kochen mit Lebensmitteln, die sonst in der Tonne gelandet wären. Der Verein Foodsharing stellt uns die Lebensmittel zur Verfügung. Was auf den Tisch kommt, ist eine Überraschung. Alle Menschen, einzelne oder ganze Familien, sind zu einer schmackhaften Mahlzeit eingeladen. Wer gerne mit Kochen möchte, kommt um 10 Uhr, wer nur zum Essen und Klönen kommen möchte, kann auch später kommen, die gemeinsame Mahlzeit beginnt um 12.30 Uhr. Wir freuen uns über eine Spende für die Pfadfinder.

Samstag, 10. Oktober,

10 Uhr Kochen, 12.30 Uhr gemeinsame Mahlzeit für alle

Ort: Pastoratsscheune, Hauptstraße 22, Malente-Neukirchen

Leitung: Astrid Faehling, Elke Rabeler-Schmidt und Elke Kühl

Anmeldung bis zum 9. Oktober im Gemeindebüro

Tel.: 04523/2204 oder E-Mail: kg-neukirchen@kk-oh.de

spontane Gäste sind willkommen

Kosten: Spende für die Pfadfinder in der Gemeinde

Lass loss. Werde neu.

Gottesdienst mit Workshop

Herzliche Einladung zum Frauengottesdienst am Internationalen Tag der Mädchen. Konfi-Mädchen und Frauen aus der Gemeinde Schwartau gestalten diesen besonderen Gottesdienst. Im Mittelpunkt steht die Einladung, Altes loszulassen und innerlich neu zu werden – stärkend und wohltuend. Im Anschluss gibt es einen Workshop mit sanfter Bewegung für Körper und Seele sowie gesunde Smoothies und kleine Köstlichkeiten, die gut tun.



Sonntag, 11. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Ort: St. Fabian Kirche, Alt Rensefeld 24, 23611 Bad Schwartau

Leitung: Pastorin Járťimová, Astrid Faehling und Team



GEMEINSAM
glauben



KRAFT
schöpfen



BEWEGUNG
für Körper
und Seele



GESUNDE
KÖSTLICHKEITEN
die gut tun

Weltgebetstag 2027

Eine digitale Reise

Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr

Leitung: Saskia Albers, Referentin für FrauenÖkumene, Weltgebetstag und Vernetzung der kirchlichen Frauenwerksarbeit in der Nordkirche, Gemeindepädagogin, Kiel

Ort: digital / Zoom

kostenfrei

Weitere Informationen siehe Seite 7

Im Einklang mit Natur

Ein poetisch-musikalischer Nachmittag

Nach einem Seminar über Nature-Writing hat sich eine Gruppe zusammengefunden. Aus ersten Versuchen sind in sorgfältiger Lektoratsarbeit intensive Texte entstanden: heitere, nachdenkliche, dramatische, rätselhafte, leise und laute; bunt wie ein Strauß Sommerblumen. Nun möchten wir, begleitet von musikalischem Gleichklang, diese Texte präsentieren. Alle sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 15. Oktober, 16.30 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Am Schlehenbusch 8, 23701 Eutin

Referentinnen: Teilnehmerinnen des Seminars

Musik: Lena Sonntag, Kreiskantorin

Leitung: Susanne Bienwald und Astrid Faehling

kostenfrei

28. Eutiner Frauenfrühstück

mit den "Three Bees"

Zweimal im Jahr laden die „Eutiner Frauen“ zu einem Frühstück mit anschließendem Vortrag ein. Zu dieser Runde gehören Frauen, die sich im Kreis Ostholstein für die Belange von Frauen einsetzen: Frauen von der Frauenberatung, dem Frauenhaus, der Familienbildungsstätte, des Landfrauenvereins, des Sozialdienstes katholischer Frauen, des Ev. Frauenwerks und die Gleichstellungsbeauftragte. Für unser Frühstück im Herbst haben wir die „Three Bees“ für ein kleines unterhaltsames Konzert gewonnen. Die drei Frauen singen a capella und ihre Freude am Singen ist ansteckend. Das Repertoire reicht von Swing über Pop, Jazz bis hin zu traditioneller Musik. Wir dürfen uns auf eine besondere Interpretation der Stücke freuen.



Samstag, 31. Oktober, 9.30 – 12 Uhr

Ort: bitte aus der aktuellen Presse entnehmen

Referentinnen: A capella Gruppe „Three Bees“

Veranstalterin: Eutiner Frauen

Kosten: 15€, inkl. Buffet

Vorverkauf in der Touristen-Information Eutin



Achtung: 1. November ist Anmeldeschluss für die Adventskalender-Aktion, siehe Seite 19

Eine ökofeministische Theologie der Erde

Online-Vortrag mit Gespräch

Welche theologischen Lehren haben zu einer ausbeuterischen Haltung gegenüber der Natur geführt? Wie hängen Naturbeherrschung und Frauenunterdrückung zusammen? Ökofeministische Theologinnen untersuchen die Folgen der strikten Trennung zwischen Gott und Welt, Mensch und Natur, Mann und Frau und entwerfen eine neue Weltsicht, die von der Verbundenheit allen Lebens ausgeht. Sie entwickeln neue Bilder der Beziehung zwischen Gott und Erde, zwischen Mensch und Natur und zwischen den Geschlechtern.

Dr. Doris Strahm ist feministische Theologin und Publizistin, Mitgründerin der feministisch-theologischen Zeitschrift FAMA und Vorstandsmitglied der KlimaSeniorinnen Region Basel.

Mittwoch, 4. November, 19 bis 20.30 Uhr

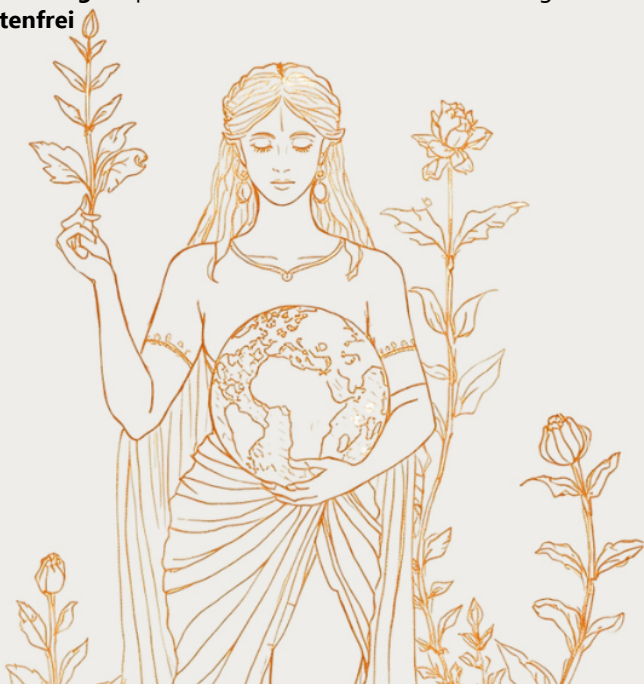
Referentin: Dr. Doris Strahm, Schweiz

Leitung: Julia Jünemann, Ev. Bildungswerk des Kirchenkreises Plön-Segeberg, Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement und Astrid Faehling

Veranstaltung im Rahmen des Projekts „lebens_räume_gestalten global verbunden lokal aktiv“ im Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Online-Konferenz

Anmeldung: <https://www.klima-erden.de/veranstaltungen/>
kostenfrei



Angewiesen sein.

Online-Vortrag mit Gespräch

Ohne Sorge füreinander funktionieren Gesellschaft und Wirtschaft nicht. Gleichzeitig wird Care abgewertet und unsichtbar gemacht. Dabei prägen gesellschaftliche Strukturen Macht- und Ohnmachtsverhältnisse in Sorgebeziehungen: Die Person, die sorgt, kann über andere bestimmen und hat zugleich selbst wenig Einfluss auf die Bedingungen ihrer Arbeit. Wer Sorge empfängt, ist abhängig oder gerade durch das Umsorgtwerden frei anderes zu tun. An diesem Abend erkunden wir die verschiedenen Dimensionen von Care und Macht. Flora Mennicken ist Soziologin mit feministischer und theologischer Kompetenz und wird uns ins Thema einführen. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Ev. Akademietage 2026 unter dem Thema „Macht und Ohnmacht“.

Dienstag, 10. November, 19 bis 20.30 Uhr

Referentin: Flora Mennicken, Soziologin und
Vorstandsvorsitzende Landesfrauenrat MV

Leitung: Julia Jünemann, Ev. Bildungswerk des Kirchenkreises
Plön-Segeberg, Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement

Unterstützt vom Ev. Frauenwerk Ostholstein

Ort: Online-Konferenz

Anmeldung: Julia Jünemann

0179/5662455 oder j.juenemann@kirche-ps.de

kostenfrei



Die Schweigemauer durchbrechen

sexualisierte Gewalt ins Wort bringen

Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung

Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr

Der Gottesdienst wird gestaltet von K. Immer (Präventionsbeauftragte), A. Faehling (Ev. Frauenwerk), KMD A. Wissemann und Pröpstin Chr. Halisch.

Ort: St. Michaeliskirche, Schloßstraße 2, 23701 Eutin

Musikalische Andacht

Mittwoch 18. November Buß- und Betttag

gestaltet von mit A. Faehling und KMD A. Wissemann

Ort: St. Michaeliskirche, Schloßstraße 2, 23701 Eutin

Andacht gegen Gewalt an Frauen

Mittwoch, 25. November, 18 Uhr:

Die Andacht nimmt das Thema der Ausstellung auf. Sie wird gestaltet von der Neustädter Frauenrunde und Kantorin Lena Sonntag.

Ort: Stadtkirche, Kirchenstraße 8, 23730 Neustadt

Weitere Informationen siehe Seiten 8 und 9

Advent - Zeit der Fülle oder des Fastens?

Kaffeetrinken mit Vortrag

Ursprünglich war die Adventszeit eine stille Vorbereitungszeit auf Weihnachten, eine Fastenzeit. Doch wie passt das in die heutige Zeit von Weihnachtsmärkten und Konsum? Im Vortrag geht es um die historischen Wurzeln und die spirituelle Bedeutung der Adventszeit als Fastenzeit.

Natürlich ist auch Zeit für Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 26. November, 15.30 bis 17.30 Uhr

Vortrag im Rahmen der 60+-Gruppe in Sereetz

Ort: Gemeindehaus, Ringstraße 25, 23611 Sereetz

Referentin: Astrid Faehling, Theologin

Anmeldung: Astrid Faehling

kostenfrei



24 Geschenke für 24 Adventskalender

Zum Mitmachen

Es ist nun schon eine Tradition: Wir laden vierundzwanzig Frauen zu einer geselligen Adventsaktion ein. Jede Teilnehmerin braucht eine gute Idee für etwas Selbstgebasteltes oder backt oder kauft 24 gleiche kleine Geschenke. Wir teilen den 24 Teilnehmerinnen jeweils eine Zahl von 1 bis 24 zu und sammeln nach und nach die Geschenke von allen ein. Dann füllen wir 24 Tüten mit jeweils 24 unterschiedlichen Päckchen. Am Freitag, den 27. November kommen alle Kreativen zusammen und holen ihre Kalender-Tüten bei einer kleinen Vor-Adventsfeier ab. Wer am 27. November keine Zeit hat, kann ihre Tüte zu einer anderen Zeit im Ev. Zentrum abholen.

Freitag, 27. November, 17 - 19 Uhr

Ort: Ev. Zentrum,
Schloßstraße 13, 23701 Eutin
Anmeldung bis 1. November
bei Astrid Faehling



Abgabe der Geschenke bis 25. November

Rassismus...was habe ich damit zu tun?!

Online-Workshop

Samstag, 28. November, 10 bis 16 Uhr

Referent*in: Pastorin Daniela Konradi, Referentin für ökumenische Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Rassismuskritik

Ort: digital / Zoom

kostenfrei

Weitere Informationen siehe Seite 7

Konsum, Ernährung und Artenvielfalt

Kochen mit geretteten Lebensmitteln

Lässt sich der erhöhte Konsum an Weihnachten angesichts der Auswirkungen auf Menschen und Klima heute noch rechtfertigen? Nachhaltigkeit ist auch zur Weihnachtszeit ein wichtiges Thema. Mit Suffizienz, „dem richtigen Maß“, die Klima- und Nachhaltigkeitsziele erreichen und Artenvielfalt schützen: Ein Weniger kann einen Gewinn darstellen. Wir möchten uns an diesem Abend austauschen, was wir versuchen können, um das eigene Leben in Richtung Suffizienz zu ändern. Zu Beginn wird Dr. Inga Hillig-Stöven die Zusammenhänge von nachhaltigem Konsum, Ernährung und Biodiversität darstellen. Anschließend kochen wir kreativ mit geretteten Lebensmitteln, die uns ehrenamtliche Foodsaver*innen vom Verein Foodsharing e. V. Ostholstein zur Verfügung stellen. Dabei erfahren wir von den Foodsaver*innen, wie Lebensmittelrettung funktionieren kann und was sie dabei erleben. Wir dürfen uns auf ein schmackhaftes Menü freuen.

Freitag, 4. Dezember 16.30 bis 20 Uhr



Ort: Haus der Kirche,
Janusallee 5, 23714 Malente
Referentin: Inga Hillig-Stöven, Projektkoordinatorin von „lebens_räume_gestalten global verbunden lokal aktiv“ im Frauenwerk der Nordkirche
Leitung: Astrid Faehling
Unterstützt von Elke Rabeler-Schmidt, Foodsharing e.V. OH

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts „lebens_räume_gestalten global verbunden lokal aktiv“ im Frauenwerk der Nordkirche

Anmeldung: <https://www.klima-erden.de/veranstaltungen/> oder bei Astrid Faehling

kostenfrei (gefördert von der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, BINGO! der Umweltlotterie und der Umweltstiftung für Natur und Entwicklung und KED, dem Kirchlichen Entwicklungsdienst)

Gesprächskreise

Gespräche über Gott und die Welt

Wir halten Andacht und singen miteinander. Bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee gibt es eine kurze Einführung in ein aktuell bewegendes oder biblisches Thema, danach ist Zeit zum Austausch.

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 10 bis 11.30 Uhr:

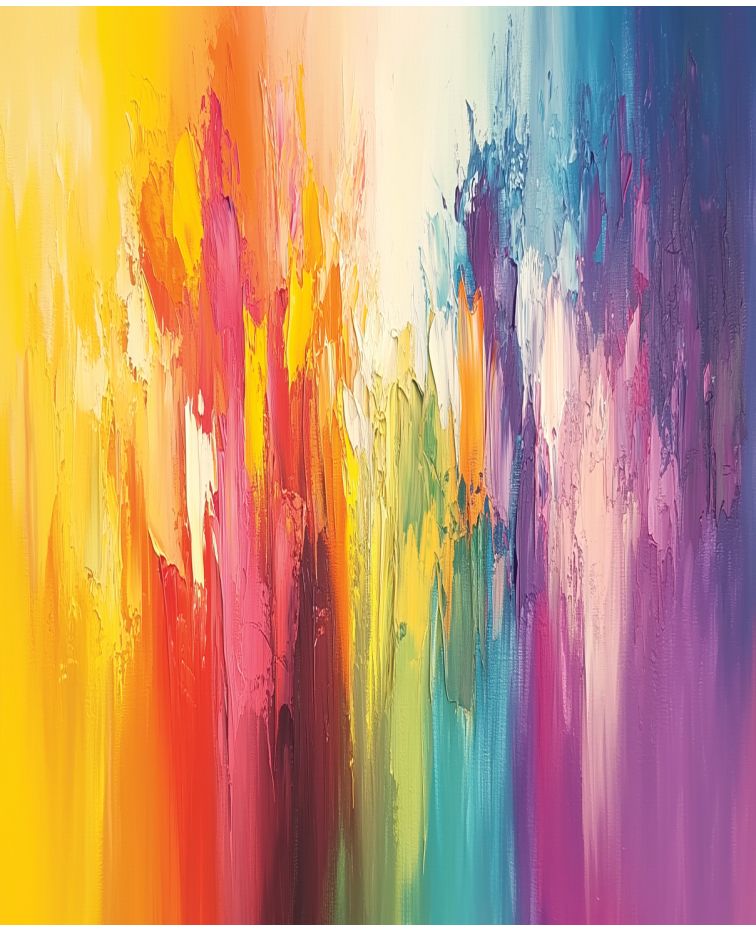
8. September, 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember

Ort: Evangelisches Zentrum, Schloßstraße 13, 23701 Eutin

Jeden dritten Montag im Monat, 10 bis 11.30 Uhr:

14. September, 19. Oktober, 16. November, 14. Dezember

Ort: Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Waldkirche 1,
23669 Timmendorfer Strand



Bibel feministisch gelesen

feministische Bibelwerkstatt

Aus feministischer Perspektive lesen sich viele biblische Texte anders. An jedem Abend steht eine Bibelstelle im Zentrum. Ausgehend von einer kurzen Einführung in das jeweilige biblische Buch und kurzen Impulsen werden die biblischen Texte gemeinsam gelesen und diskutiert. Erkenntnisse aus feministischer Theologie, Sozialgeschichte und jüdisch-feministischer Auslegung werden hinzugezogen. Interreligiöse, transkulturelle und ökologische Perspektiven weiten den Blick. In diesem Halbjahr stehen Briefe aus dem zweiten Testament im Fokus.



mittwochs, 19 bis 20.30 Uhr

2. September: Christus und die Weisheit (Kol 1, 15-20)

7. Oktober: Töchter des Apostels? (1.Thess 2, 5-12)

11. November: Ab- und Ausgrenzungen (2.Thess.3, 6-16)

2. Dezember: Alles ist erlaubt? (1.Tim 2, 7-15)

Team: Astrid Faehling und Julia Jünemann

Veranstalterin: Ev. Bildungswerk Kirchenkreis Plön-Segeberg
– Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement

Unterstützt von: Ev. Frauenwerk Ostholstein

Ort: Online-Videokonferenz

Anmeldung: j.juenemann@kirche-ps.de / Tel. 0179 5662455

2. September: Christus und die Weisheit (Kol 1,15-20)

Im Brief an die Gemeinde in Kolossä spielt die Weisheit eine wichtige Rolle. Sie dient dazu, die Gemeinde vor Irrlehren zu bewahren und sie fest an Christus zu binden. Der Kolosserhymnus besingt in Fortsetzung der Psalmen aus dem ersten Testament Christus als Ebenbild Gottes, als Schöpfer aller Dinge und als Versöhner der Welt. Was passiert, wenn wir Christus im Hymnus durch die Weisheit ersetzen?

7. Oktober: Töchter der Apostel? (1.Thess.2, 5-12)

Paulus stellt sich und seine Mitarbeiter gegenüber der Gemeinde in Thessaloniki in mütterlicher und väterlicher Rolle dar. Aus Geschwistern in Christus werden Kinder der Apostel. Welche Machtansprüche verbinden sich damit? In welcher Rolle empfinden wir heute die Kirche als Verkünderin des Evangeliums?

11. November: Ab- und Ausgrenzungen (2.Thess.3, 6-16)

Der 2. Brief an die Gemeinde gebietet den Rückzug von allen Gemeindemitgliedern, die nicht nach den von den Aposteln gesetzten Regeln leben. Welche Verstöße könnten Frauen begangen haben, und welche Folgen hatte die mögliche Ausgrenzung aus der Gemeinde für sie?

2. Dezember: Alles ist erlaubt? (1.Tim 2,7-15)

Die drei Pastoralbriefe (1.+2. Tim und Titus) sind Briefe aus der dritten christlichen Generation. Die Gemeinden befinden sich im Übergang von einer charismatisch funktionalen Struktur zur Zeit des Paulus hin zu einer geordneten Ämterstruktur, die sich auf moralisch einwandfreies Verhalten gründet. In diesem Zusammenhang werden genaue Ordnungen gefordert, wie Christ*innen ihr Leben zu führen haben. Für Frauen wird ein Zugang zu den Ämtern unmöglich, sie sollen sich den Männern unterordnen, gute Werke tun und Kinder gebären. Wie passt das zu den Sätzen des Paulus „Alles ist erlaubt.“ oder „da ist nicht männlich noch weiblich“?

Weltgebetstag 2027

für Gerechtigkeit und Frieden

Der Weltgebetstag feiert sein 100 jähriges Bestehen.

Anders als gewohnt liegt der Schwerpunkt also nicht auf einem bestimmten Land, sondern auf der Weltgebetstags-Bewegung.

Als biblisch Texte stehen das Lied der Hanna (1 Sam 2,1-10) und das Lied der Maria (Lk 1,39-55) im Fokus.



Folgende Werkstätten stehen zur Auswahl:

Sonnabend, 16. Januar 2027, 9.30 bis 16.30 Uhr

Leitung: Astrid Faehling und Team

Ort: Gemeindehaus Nicolaiblick, Schulweg 1, 23743 Grömitz

Anmeldung: bis 14. Januar

Sonnabend, 23. Januar 2027, 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Strandallee 111, 23683 Scharbeutz

Leitung: Astrid Faehling und Team

Anmeldung: bis 21. Januar

bei astrid.faehling@kk-oh.de oder 0151 67792136

Kosten: 15 €

Inhaltsangabe

Lesekurs: Öko-Visionärinnen	3
Bibelgespräche	4
Kaffeehausgespräche	5
Weltgebetstag 2027	6+7
„Die Schweigemauer durchbrechen“	8+9
Tag des offenen Denkmahls	10
Meditation über ein bibl. Bildmotiv	11
Gottesdienst in Süsel	11
Sonntagsgespräch in Ahrensbök	12
Schnippelparty in Neukirchen	12
Gottesdienst in Rensefeld	13
Lesung: "Nature Writing"	14
Eutiner Frauenfrühstück	15
Ökofem. Theologie (Onlinevortrag)	16
Angewiesen sein. (Onlinevortrag)	17
Advent - Fasten oder Fülle? (Vortrag)	18
24 Adventskalender	19
Schnippelparty in Malente	20
Gesprächskreise	21
feministische Bibelwerkstatt	22+23
Vorschau: WGT-Werkstätten 2027	24

Müttergenesungswerk

Beratung zu sozialen Fragen für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Haben Sie gesundheitliche Probleme?
Stehen diese im direkten Zusammenhang mit Ihrer
alltäglichen Erziehungsverantwortung als Mutter oder
Vater? Dann kann eine Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Kur
für Sie geeignet und notwendig sein.
Bei einem medizinisch begründeten Anspruch
handelt es sich in der Regel um eine Leistung der
gesetzlichen Krankenkasse.

Kur-Vermittlungsstelle

- Hilfe bei der Antragsstellung
- Unterstützung bei Widerspruchsverfahren
- Beratung bei der Auswahl der Einrichtung

Ulrike Haasler, Diakonin/Sozialpädagogin
Schloßstraße 13,
23701 Eutin
Tel. 04521/80 05-218
ulrike.haasler@kk-oh.de

© 2026 Ev. Frauenwerk Ostholstein, Schloßstraße 13, 23701 Eutin,
Tel.: 0151/677 921 36, astrid.faebling@kk-oh.de
www.kirchenkreis-ostholstein.de

Redaktion: Astrid Faebling

Gestaltung/Layout: Simon Raskop und Astrid Faebling

Abbildungen S. 2: KKOH/MH, S. 3: KKOH/SR, S. 4: KKOH/DK,
S. 5: KKOH/SR, S. 6+7+24: WGT e.V., S. 10: KG Altenkrempe, S. 11: AI-GPT,
S. 12: Matzen/Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten,
S. 13: KG Schwartau, S. 15 oben: AdobeStock, S. 15 unten: Barbara
Lubkowitz, S. 16, 17 & 18: Canva, S. 19: KKOH/AF, KKOH/SR,
S. 21 & 22: AdobeStock.

Text Rückseite: D. Sölle, zivil und ungehorsam. Gedichte, Berlin 1990, S.61.

Druck: dieUmweltDruckerei

Frauenarbeit in der Nordkirche

Wie funktioniert die eigentlich? In der Nordkirche sind wir auf allen Ebenen aktiv:

- in den Kirchengemeinden
- in den Kirchenkreisen
- in der Landeskirche

In den Kirchengemeinden geschieht Frauenarbeit in Frauengruppen, Frauenprojekten, Fraueninitiativen, in Veranstaltungen und Gottesdiensten. Die Frauenarbeit in der Kirchengemeinde wird angeregt und gefördert durch das Kirchenkreisfrauenwerk, durch das Forum evangelischer Frauen in Ostholstein.

Aus den Kirchengemeinden werden Delegierte in das Forum entsandt. Dieses Forum wählt aus seiner Mitte Frauen in den Beirat, gibt Anregungen für Konzeption und Programm des Frauenwerks und dient zugleich der Fortbildung und Qualifikation der Delegierten.

Der Beirat hat folgende Aufgaben:

- **Planung und Beratung der Arbeit des Frauenwerks**
- **Inhaltliche Mitarbeit**
- **Mitwirkung an der Vernetzung der Frauenbelange im Kirchenkreis**

Wer gern Näheres wissen oder sich aktiv engagieren möchte, wende sich bitte an Astrid Faehling vom evangelischen Frauenwerk Ostholstein.

Beirat

Birte Flemming, Grube | Gyde Hansen, Scharbeutz |
Renate Maier-Scheffler, Hansühn | Wiebke Schmidt,
Schwartau | Kerstin Seeck, Sereetz | Erdmute
Waghals, Neukirchen (Malente) | Christa Wörmann,
Neustadt

Anmeldung (bevorzugt online)

www.kirchenkreis-ostholtstein.de/angebote/frauen
astrid.faehling@kk-oh.de | Tel. 0151/67 79 21 36

„... Dreh dein gesicht zu uns gott
komm zu denen die nach dir ausschau halten
mach uns satt am morgen von deinem licht...
bring uns brot und rosen mit gott...
und hilf uns deine welt bewahren
und treib das werk unserer hände voran
die gute arbeit der Befreiung"

Dorothee Sölle



Evangelisches Frauenwerk Ostholstein
Astrid Faehling

Schloßstraße 13, 23701 Eutin

0151-677 921 36

astrid.faehling@kk-oh.de

www.kirchenkreis-ostholstein.de